Teamgame Konflikttraining

Einfaches Teamgame zum Thema Konflikte im Team.

Konfliktpotential

Dieses abgeänderte Seilziehen kann unterschwellige Konflikte an die Oberfläche bringen. In den Lösungsansätzen und Reaktionen der Spieler zeigen sich bestimmte Charakteren und Verhaltensmuster. Diese können in einer Reflexion gut aufgearbeitet werden.

Spielerklärung

Spielvorbereitung

- starkes Seil, wobei in der Mitte ein Holzstab eingeknotet ist
- (Tennis-) Ball
- Mittellinie, auf der der Ball anfangs liegt
- zwei Grundlinien im Abstand von ca. 4m

|||

Spielablauf

- zwei Teams stellen sich hinter der Grundlinie auf und halten das Seil
- dann versuchen sie mit Hilfe des Holzstabes den Ball auf ihre Seite hinter die Grundlinie zu rollen bzw. den Ball so mit dem Stab zu treffen, dass er hinter die Linie rollt
- sobald der Ball hinter der Linie ist, bekommt diese Gruppe einen Punkt

|||

Spielregeln

- man darf nicht über die Mittellinie gehen
- kein Spieler darf weder den Ball noch den Holzstab berühren
- der Gegner darf nicht berührt werden

Reflexion

Dieses Spiel kann sehr lustig sein, jedoch auch in Streit enden. Daher ist es wichtig, sorgfältig mit den Gruppen zu reflektieren:

- Womöglich mit einer Reflexion in den einzelnen Teams beginnen.
- Spieler bitten, ihren Ärger mit Worten klar auszudrücken, ohne andere zu beschuldigen.
- Teams reflektieren lassen, wie der Spielverlauf war und wo sie allenfalls sich in eine Sackgasse begaben und warum.
- Wie war die Interaktion der Teams?
- Haben die Teams während des Spiels ihr Verhalten wahrgenommen? Haben sie auf das der anderen reagiert und weise Massnahmen getroffen? Gab es einen Teamleiter?
- Wie wurde kommuniziert? Haben die zwei Teams miteinander kommuniziert? Was für spezielle Wörter sind gefallen?

Da sie ja mehrere Punkte machen können (z.B. welche Mannschaft hat zuerst 5 Punkte), ist eine Teamentwicklung möglich. Diesen Punkt ebenfalls reflektieren.

Ein Hinweis auf die Konflikttheorien kann hilfreich sein.

Transfer

Konflikte gibt es fast überall und viele von uns tragen Konflikte mit sich herum. Dieses Spiel kann helfen, sich selbst wahrzunehmen. Mittels Feedback kann man einander helfen zu erkennen, was für ein Konflikttyp man ist.

Ebenfalls könnte man je nach Offenheit sogar ein konkreter Konflikt einer Person anschauen und aufgreifen.

Sollte ein Konflikt in der Gruppe selber sein, sollte man diesen ansprechen und gemeinsam Lösungsansätze suchen.

Keine Angst, wenn es im Spiel auch zu Spannungen kommt. Es kann helfen, Konflikte und unterschwellige Probleme aufzuarbeiten. Je nachdem hilft es, wenn pro Gruppe ein Beobachter bestimmt wird. Diese können ihre Gruppe beraten. Sie können bei auftretenden Spannungen dann zu Mediatoren werden.

Quellennachweis

- **Titelbild:** www.juropa.net, km, UA13_TLT